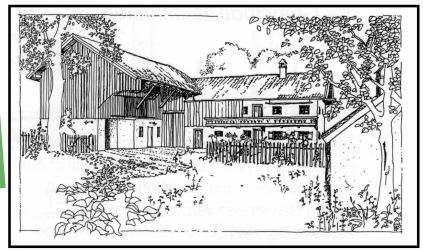
# Der Wolfschneiderhof



**Rundbrief des Fördervereins**
**„Freunde des Wolfschneiderhofes in Taufkirchen e.V.“**

**Mai 2015**

*Liebe Mitglieder,*
*liebe Freunde des Wolfschneiderhofes,*

*schon steht wieder unsere beliebte „Johannidult“ an, zu der ich Sie alle recht herzlich einlade. Es warten etliche Aussteller mit ihren handwerklichen und regionalen Waren auf Sie und auch der Scherenschleifer, der Schäfer und die Schützengesellschaft mit ihrem Schießstand werden heuer erneut dabei sein. Für die „Musi“ sorgt die Taufkirchener Blaskapelle. Gegrilltes und Süffiges kredenzen unsere fleißigen aktiven Helfer. Wir freuen uns jedenfalls schon auf das Wiedersehen mit Ihnen.*

*Herzlichst*
*Ihr*
*Helmut Rösch*

## Helfer/innen gesucht!

Da an diesem Termin etliche aus unserer „Stammbelegschaft“ verhindert sein werden, bitten wir Sie, soweit Ihnen dies möglich ist, uns aktiv bei der Johannidult zu unterstützen.

Bitte melden Sie sich bei Helmut Rösch (Tel. siehe unten)!
**Herzlichen Dank!**

**Johannidult**
**am Sonntag, 21. Juni 2015, ab 11:00 Uhr**
**im und um den Wolfschneiderhof**

**Kuchenspenden**
Wenn Sie eigene „Backwerke“ beisteuern möchten, melden Sie sich bitte bei uns (Tel. siehe unten) ! Kuchenverkauf ab 14:00 Uhr.

**Helmut Rösch, Am Heimgarten 55, 82024 Taufkirchen,**
**Tel. 089 / 6 12 49 09, www.wolfschneiderhof.de**

Am 10. April ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Ernst Kistler**

Foto: Michael Müller

im Alter von 87 Jahren verstorben.

Er war der Initiator und „Urheber“ des Heimathauses und des Heimatmuseums, des ersten seiner Art im Landkreis München.
Als Gründungsmitglied unseres Vereins prägte er diesen über zwei Jahrzehnte maßgeblich mit.

Ernst Kistler, im südlichen Teil Unterhachings bei seinen Großeltern aufgewachsen, engagierte sich früh in der Kommunalpolitik und wurde 1972 in den Unterhachinger Gemeinderat gewählt. Nach seinem Umzug nach Taufkirchen konnte er bereits 1978 dort ebenfalls ein Gemeinderatsmandat erringen. Beruflich beim Landeskriminalamt tätig, übernahm er 1981 das Ehrenamt des Gemeindeheimatpflegers.

Aufgrund seiner ausgeprägten Sammelleidenschaft trug er mit großem ehrenamtlichen Engagement im gesamten oberbayerischen Raum, ja bis hinein ins Salzburger Land, eine Menge haus- und landwirtschaftlicher Geräte und Einrichtungsgegenstände zusammen, die die früheren Lebensverhältnisse anschaulich widerspiegelten. Am Ende kamen so über 1.500 Einzelteile zusammen. Zunächst wurden die Objekte im Untergeschoss des gemeindlichen Bauhofs in Potzham untergebracht. Doch dort wurde bald der Platz zu eng. So suchte Ernst Kistler intensiv nach einer Möglichkeit, ein Heimatmuseum einzurichten.

Der damalige Erste Bürgermeister, Dr. Walter Riedle, unterstützte ihn in seinem Ansinnen. 1983 erwarb die Gemeinde das Anwesen Münchener Straße 12, genannt „Wolfschneiderhof“. 1985 eröffnete Taufkirchen hier das erste kommunale Heimatmuseum im Landkreis München.

Über mehrere Jahrzehnte formte, gestaltete und pflegte Ernst Kistler, taträftig unterstützt von seiner Gattin Elfriede, mit großer Leidenschaft das Heimathaus und das Anwesen. Ihr besonderes Schmuckstück wurde der liebevoll angelegte Bauerngarten. Sie schufen, gemeinsam mit Gleichgesinnten, ein „Stückerl erlebbare Hoamat“.

Am 15. April nahmen viele Bürger bei einer bewegenden Trauerfeier Abschied von einem im besten Wortsinn „Wertkonservativen“, der Werte erhalten, weiter getragen und gelebt hat. Der „Wolfschneiderhof“ hat seinen großen Freund verloren, die Gemeinde Taufkirchen einen über Jahrzehnte engagierten Kommunalpolitiker, der sich glaubwürdig und authentisch für das Allgemeinwohl einsetzte.

Wir, die Freunde des Wolfschneiderhofes, gedenken eines Freundes und werden seinem Wirken ein ehrendes Andenken bewahren.

*Verfasser des Nachrufs: Michael Müller*

# Ausflug zum Königssee

Foto: Berchtesgadener Land

## Am Freitag, 2. Oktober 2015,

fahren wir mit dem Busunternehmen Larcher
zum Königssee.
Start: **8:00 Uhr** am Parkplatz des Sport- und Freizeitparks.
Bus- und Schifffahrt. Mittagseinkehr in St. Bartholomä.
Kosten: 30,- € pro Person.
Rückkehr am frühen Abend.

## *Anmeldung*

*bis Ende Juli bitte bei Helmut Rösch abgeben! Danke!*

***Name:*** _____

***Vorname:*** _____

***Anschrift:*** _____

***Anzahl der Personen:*** _____

**Überweisung** des Betrags bis **15. August** auf Kontonummer **100420000**, IBAN **DE 81.7016.64860100.4200.00**, Raiffeisenbank Taufkirchen, Freunde des Wolfschneiderhofes; mit Namensangabe; Zweck: Ausflug 2015.

# Lampionfest

**am Freitag,**
**7. August 2015,**
**ab 19:00 Uhr,**
**im und um den Wolfschneiderhof**

Fotos: Michael Müller

## Die „Wolfeschneider“

in der Wachhütt´n des Burschenvereins anlässlich der vom Förderverein übernommenen Maibaumwache.

## Gesucht: Geschichts- und Heimatinteressierte

Für unsere inhaltliche Arbeit suchen wir Interessierte, die sich aktiv mit Themen rund um Heimatgeschichte und -pflege, Brauchtum und die Gestaltung des Heimatmuseums beschäftigen möchten.

Bitte wenden Sie sich an Helmut Rösch oder schicken Sie uns ein E-Mail (siehe unten)!

## Sie möchten noch mehr Informationen rund um den Wolfschneiderhof?

*Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail an*
***freunde.wolfschneiderhof@web.de***
*und dann erhalten Sie regelmäßig unser Magazin „Hofnachrichten“ digital.*